

1. Bezeichnung des Objektes
 - 1.1 heute: Mahlmühle Mühlau
 - 1.2 früher: Mahlmühle Mühlau
 - 1.3 Kartierungsnummer: K 2/41

2. Lage
 - 2.1 Mühlau
 - 2.2 Untere Hauptstraße 30
 - 2.3 Gewässer: Elsingbach
 - 2.4 Flurnummer: 84

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:
aus Datenschutz unbekannt



Die Mahlmühle Mühlau

Die Mühlauer Mahlmühle wurde das erste Mal 1692 als Wohnhaus mit Mahlmühle erwähnt.

Als erster Besitzer wurde

- 1747 Johann Gottlieb Lindner, der Müller genannt.
- 1781 Johann Gottfried Lindner hat Haus, Hof, Scheunen, Zuchtviehstall und eine Mühle mit oberschlächtigem Mahlgang sowie eine Schneidemühle.
- 1805 Johanne Rosine Sparpertin kauft die Mühle.
- 1809 Johanne Rosine Lindnerin hat das Mühlengrundstück in Lehen erhalten.
- 1837 Kauft die Mahlmühle mit 2 Mahlgängen und einer Ölmühle Johann Andreas Hähnel.
- 1841 Erwarb Johann David Polster die Mühle. Das oberschlächtige Wasserrad hat eine Größe von 7 1/4 Zoll und ist von weichem Holz gebaut. Die Ölmühlengerätschaften sind zur Zeit nicht im gangbaren Zustand, sollen auch nicht repariert werden.
- 1856 Friedrich Wilhelm Lindner kauft die Mühle und verpachtet sie an Johann David Polster.
- 1883 Friedrich Wilhelm Lindner, Mühlenbesitzer stellt einen Bauantrag zum Bau einer Feueresse und zum Umbau der Mahlstube. Dem Bauantrag wurde stattgegeben.
- 1888 Das Seitengebäude wird abgetragen und ein Bauantrag zum Neubau eines Fabrikgebäudes gestellt. Der Antrag wird genehmigt.
- 1913 Clara Franziska verw. Lindner verkauft am 17.4 das Grundstück an die Firma OHG Eichhorn und Donner.
- 1914 Die Firma Eichhorn u. Donner verkauft infolge Auflösung der Gesellschaft das Grundstück an Herrn Paul Eichhorn.
- 1918 Paul Eichhorn stellt einen Bauantrag für einen Fabrikbau. Er wird genehmigt, die Bauvollendungsanzeige erfolgt am 5.2.1919
- 1920 Der Handschuhfabrikant Paul Eichhorn erweitert das Fabrikgebäude. Es folgen weitere bauliche Veränderungen.

- 1930 Durch den Konkurs der Firma Eichhorn fällt das Grundstück der Commerzbank Chemnitz zu.
- 1938 Im Zuge der Straßenverbreiterung wurde das alte Wohn- und Mühlengebäude abgerissen.

Die Mühle wurde durch das Wasser des Elsingbaches angetrieben, welches in einem Teich gespeichert wurde.

Quelle:
Verein der Heimatfreunde Mühlau e. V.
Bretschneider, Rolf
Gespräch am 20.11.2000

Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 04.04.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>